

Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine infektiöse(virale) Bindehautentzündung diagnostiziert. Die Erkrankung wird durch sog. Adenoviren verursacht, die weltweit häufig vorkommen, sehr umweltbeständig sind und bei Zimmertemperatur unter Umständen über Wochen hinweg ansteckend bleiben können.

Wie wird die Krankheit übertragen?

Die ansteckende Bindehautentzündung wird überwiegend durch Schmier- und Tröpfcheninfektion übertragen. Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch über das Augensekret von erkrankten Personen oder über Gegenstände, Instrumente und Oberflächen, die mit dem Virus oder virenhaltigem Sekret behaftet sind.

Wie lange dauert es von der Ansteckung bis zur Erkrankung?

Die Zeit zwischen Ansteckung und Erkrankung (Inkubationszeit) beträgt ca. 1-2 Wochen.

Wie lange ist die Krankheit ansteckend?

Die Ansteckungsfähigkeit beginnt gegen Ende der Inkubationszeit und besteht bei den Erkrankten solange der Virus in Augensekreten nachweisbar ist. Das ist meist während der ersten 10 Tage der Erkrankung der Fall (bis zu 2 Wochen möglich).

Wie wird die Krankheit behandelt?

Eine spezifische Therapie gegen das Virus steht nicht zur Verfügung, sodass ausschließlich die Symptome der Krankheit behandelt werden können.

Wie sollte man sich während der Krankheit verhalten?

- Benutzen Sie separate Handtücher und andere Einmal-Hygieneartikel und achten Sie darauf, dass diese nicht mit denen anderer Personen in Berührung kommen, oder von diesen aus Versehen auch verwendet werden. Verwenden Sie Papiertaschentücher und werfen Sie diese nach der Benutzung in den Hausmüll und nicht in den Papierkorb. (Verwenden Sie eine getrennte Plastiktüte zur Entsorgung der benutzten Einmalartikel.)
- Benutzen Sie nie gemeinsam Kosmetikartikel wie Creme, Puder o.ä.
- Vermeiden Sie das Berühren der Augengegend. Waschen Sie sich nach jeder Berührung oder Augengegend oder nach der Anwendung von verordneten Augentropfen/salbe sofort die Hände mit Wasser und Seife.
- Verwenden Sie niemals Augentropfen, die bereits von einer anderen Person benutzt wurden.
- Benutzen Sie keine Gegenstände, die mit dem Auge in Berührung kommen und durch die das Virus auf andere Personen übertragen werden kann (z.B. Fotoapparat, Fernglas).
- Such Sie bis zur vollständigen Ausheilung keine öffentlichen Badeanlagen (Schwimmbäder, Hallenbäder, Whirlpools, Sauna) auf.

Und vor allem:

Wenden Sie die verordnete Therapie konsequent an: z.B. rezeptierte Augentropfen 3-4xtgl. für 14 Tage zusätzlich können pflegende Gele (z.B. Biolan Gel R, Omni Gel R) Linderung verschaffen. Bei starken Augenschmerzen oder Kopfschmerzen helfen Kühlung und/oder Paracetamol Tabletten. Sollte zwei Wochen nach Beginn der Erkrankung noch keine Besserung eingetreten sein, sollten Sie sich noch einmal bei Ihrem behandelnden Augenarzt vorstellen.